



Seidenstraße: Kasachstan - China - Kirgisistan

Diese Reise führt über Alm Ata in den „Wilden Westen“ Chinas und weiter nach Kirgisistan. Sie erleben die alten Oasenstädte Turfan, Korla, Kuqa und Aksu, sehen das „Flammengebirge“ und die „Tausend Buddha-Grotten“ von Kizil und besuchen die alte Oasenstadt Kashgar. Über den Torugat-Paß reisen Sie weiter durch die gigantische Bergwelt des Pamir- und Tien Shan-Gebirges zum Issyk-Kul-See in Kirgisistan. Über die Hauptstadt Bischkek, das alte Frunse, führt die Reise via Istanbul wieder zurück nach Europa.



1. Tag: Wien - Istanbul - Alm Ata

Am Vormittag Linienflug von Wien über Istanbul nach Alm Ata.

2. Tag: Alm Ata - Urumqi

Ankunft um Mittelnacht in Alm Ata. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Nächtigung.

Stadtbesichtigungsprogramm und Besuch des Eisstadions. Am Abend Transfer zum Flughafen und Abflug nach Urumqi, Hauptstadt der autonomen Region Xinjiang.

Nach der Ankunft Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Nächtigung.

3. Tag: Urumqi - Turfan

Die Stadt liegt inmitten einer grünen Oase am Fuße des Tianshan-Gebirges im äußersten Westen Chinas. Die Mehrheit der Bewohner gehört der uigurischen Nationalität an, aber auch Hui, Han-Chinesen, Kirgisen, Kasachen und Mongolen leben in dieser Gegend. Nach dem Frühstück kurze Stadtrundfahrt. Dann Busfahrt nach Turfan. (Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden). Die kleine Oase Turfan ist ein wichtiger Stützpunkt an der Seidenstraße und liegt 154 m unter dem Meeresspiegel. Die Turfansenke zählt zu den heißesten Gegenden Chinas. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 32° C. Besichtigung-

gen: Sie sehen die Emin-Moschee aus der 2. Hälfte des 18. Jh. mit einem 44 m hohen Minarett, den Karez-Kanal und die Rosinenhäuser.

4. Tag: Turfan

Weitere Besichtigungen: Die Höhlen von Bezeklik, den Flammenberg, Gaochang-Ruinenstadt und Astana-Gräber. Familienbesuch. Nächtigung.

5. Tag: Turfan - Korla

Am Vormittag Fahrt von Turfan nach Korla. Die Reise führt durch die Ausläufer des Tien-Shan-Gebirges ins Tarimbecken. Die Mongolen-Siedlung Korla wird vom Konqi-Fluß bewässert und hat das ganze Jahr über ein sehr mildes Klima. Bekannt ist Korla durch seine „Duft-Birnen“.

6. Tag: Korla - Kuqa

Nach dem Frühstück im Hotel Weiterfahrt mit dem Bus durch das Tarimbecken nach Kuqa. In dieser Oase, die einst die alte Hauptstadt des Tocharer-Reiches war, ist die Zeit stehengeblieben. Besichtigungen: Hauptmoschee, Basar und Kizilgaha Feuerturmuine. Nächtigung.

7. Tag: Kuqa - Kizil

Tagesausflug zu den Kizilgrotten. Sie fahren auf einer Piste in Richtung Baicheng und erreichen nach ca. 80 km die berühmten „Tausend-Buddha-Grotten“ von





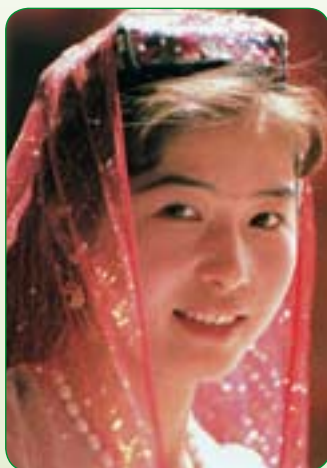
Kizil. Im Altertum befand sich hier ein Staat namens Quiuci(kuqa). Im Zweiten und Dritten Jahrhundert n. Chr. verbreitete sich der Buddhismus, so daß Quiuci zum Zentrum des Buddhismus südlich des Tien-Shan-Gebirges wurde. Zu dieser Zeit begann auch der Bau der „Tausend-Buddha-Grotten“; er dauerte über tausend Jahre. 286 Buddha-Grotten sind noch gut erhalten, die Wandmalereien sind kulturhistorische Höhepunkte.

8. Tag: Kuqa (Kizil) - Aksu

Die Reise führt durch die herrliche Landschaft des hohen Tien-Shan. Stadtbummel in der Oase Aksu. Eventuell Besuch einer Teppichweberei. Nächtigung.

9. Tag: Aksu - Kashgar

Eine lange Fahrtstrecke liegt heute vor uns. Zuerst durchfahren Sie eine Oasenlandschaft, dann die Ausläufer der Taklamakan-Wüste. Rast in der Oase Artux (Kirgisen-Siedlung). Abends Ankunft in Kashgar.



10. - 11. Tag: Kashgar

Die Stadt liegt am Fuße des Pamirgebirges im äußersten Westen der Provinz Xinjiang. Eine der wichtigsten Stationen an der „Seidenstraße“. Von hier aus führten die Handelswege nach Indien und über das Pamirgebirge bis nach Persien und Europa. Hier befindet sich auch die größte Moschee Chinas, die Id-Kab-Moschee. In der Nähe ist auch der Basar angesiedelt. Goldschmuck, Töpferwaren, Schmiedearbeiten, Waffen, uigurische Kopfbedeckungen, herrliche Teppiche usw. werden feilgeboten. Besichtigungen: Sonntagmarkt, große Moschee, Hodschamausoleum und die Mac Cartney-Villa. Nächtigung.

12. Tag: Kashgar - Naryn

Am frühen Morgen Abreise mit dem Bus in Richtung kirgisische Grenze. Der Grenzpunkt am Torugat-Paß muß zwischen 11 und 13 Uhr erreicht werden. Nach Erledigung der Grenzformalitäten Begrüßung durch einen Vertreter unserer kirgisischen Partneragentur und Weiterfahrt zum wunderschön gelegenen Tschatyr-Kul-See. Picknick en route. Am Abend Ankunft in Naryn. Die Stadt hat ca. 40.000 Einwohner und liegt am linken Ufer des Naryn-Flusses in einer Höhe von 2037 m ü. d. M. im Tien-Shan. Nächtigung.

13. Tag: Naryn - Issyk-Kul-See

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt durch die gigantische Bergwelt des Tien-Shan-Massivs zum Issyk-Kul-See. Ein warmer Salzwassersee mit kristallklarem Wasser in 1600 m Höhe, der trotz eisiger Kälte im Winter nie zufriert. Der See hat viele Zuflüsse, aber keinen sichtbaren Abfluß, ist bis zu 700m tief und ca. 200 km lang. Er ist von schneebedeckten Bergkuppen und Sandstränden umgeben und bietet einen Anblick von märchen-

hafter Schönheit. Das milde Klima lockt Kurgäste und Touristen an, begünstigt aber auch den Mohnanbau, der für die Opiumgewinnung von Bedeutung ist. Sehenswert ist auch eine Moschee, in der sich islamische und buddhistische Baustile mischen. Hotelnächtigung.

14. Tag: Issyk-Kul-See

Aufenthalt am See: Gelegenheit zu Bergwanderungen, Bootsfahrten oder Baden. Fakultativer Ausflug in die Heilbäder der Umgebung, wo es heiße Mineralquellen gibt. Nächtigung.

15. Tag: Issyk-Kul-See - Bischkek

Nach dem Frühstück Weiterreise in die Hauptstadt Kirgisistans nach Bischkek. Auf dem Weg dorthin Besuch des Burana-Turms, ein 21 m hohes Minarett aus dem 11. Jh., dessen Außenwand mit ringförmig angeordneten Backsteinornamenten verziert ist. Am Nachmittag Ankunft in Bischkek. Transfer zum Hotel. Nächtigung.

16. Tag: Bischkek

Die Stadt liegt am Fuße des Tien-Shan-Gebirges, hat ca. 600.000 Einwohner und ist durch die vielen Parkanlagen mit Obst- und Zierbäumen eine der grünen Städte der Welt. Besonders reizvoll ist die Stadt im Frühjahr, wenn die Bäume in Vollblüte stehen und die Stadt wie mit einem rosaroten Schleier überzogen erscheint. Im Rahmen der Stadtbesichtigung sehen Sie die Staatsoper, das Historische Museum, das einen Einblick in die Geschichte, Kultur und Lebensweise Kirgisistans bietet und die General-Frunse-Gedenkstätte. Am Nachmittag Ausflug in den Nationalpark Canyon Ala Archa. Mittagessen unterwegs. Am Abend Rückkehr nach Bischkek. Gegen Mitternacht Transfer zum Flughafen.

17. Tag: Bischkek - Istanbul - Wien

Rückflug via Istanbul nach Wien. Ankunft am Vormittag.

PREIS

Reisekosten:	ab € 2.780,-
EZ-Zuschlag:	€ 490,-

TERMINE

07.05. - 23.05.	€ 2.780,-
16.07. - 01.08.	€ 2.880,-
03.09. - 19.09.	€ 2.880,-
01.10. - 17.10.	€ 2.880,-

LEISTUNGEN

- ▶ Linienflüge mit Turkish Airlines, eventuell andere Fluggesellschaften, Inlandsflüge in China, Touristenklasse, 20 kg Freigeäck, Bordservice
- ▶ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (dzt. € 160,-)
- ▶ Vollpension in China und Kirgisistan.
- ▶ Unterbringung in guten ***/****Hotels (wo dies möglich ist), in Naryn Jurtenhotel, Doppelzimmerbasis, in einzelnen Orten in China und Kirgisistan ist die Unterbringung sehr einfach
- ▶ Rundreise mit allen Besichtigungen gemäß Programm, (Änderungen vorbehalten)
- ▶ Alle Eintrittsgebühren
- ▶ Gepäcktransfer, Transporte in landesüblichen Fahrzeugen
- ▶ Deutsch- bisweilen englischsprechende, einheimische Reisebegleitung. Österreichische Reisebegleitung ab 16 Teilnehmern
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Nicht im Preis inkludiert:

Visabesorgung, Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, persönliche Ausgaben

